

Raser-Woche auf der A6: Polizei schnappt über 160 Geschwindigkeitsübertäter!

Die Polizei kontrollierte Geschwindigkeiten auf der A6 bei Öhringen und ermittelt nach Motorradunfall durch Kühlwasserspür.



Öhringen, Deutschland - Am Montag führte die Polizei auf der Autobahn 6 bei Öhringen Geschwindigkeitsmessungen durch und stellte alarmierende Ergebnisse fest: Von über 4.500 kontrollierten Fahrzeugen hielten sich 161 Fahrer nicht an die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Besonders rasant war der Tagesschnellste, der mit unglaublichen 164 km/h blitzerte. Dies sind nicht nur Geschwindigkeitsübertretungen, sondern auch potenzielle Fahrverbote für die rücksichtslosen Fahrer, von denen 139 bis zu 20 km/h zu schnell waren und 20 sogar bis zu 40 km/h.

Einen anderen Vorfall gab es auf der Landesstraße 1050, wo ein 46-jähriger Motorradfahrer aufgrund einer Kühlwasserspür eines Linienbusses stürzte. Er verlor gegen 13 Uhr die Kontrolle über sein Motorrad und zog sich dabei glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu. Die Rettungskräfte brachten ihn ins Krankenhaus. Der Linienbus, dessen Kühlwassertank ein Leck hatte, wurde als Verursacher ermittelt, während die L1050 durch die Straßenmeisterei gereinigt wurde. Der materielle Schaden am Motorrad beläuft sich auf etwa 1.500 Euro.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Leck im Kühlwassertank
Ort	Öhringen, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	1500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de